

ALPINE GESELLSCHAFT ALPENRAUTE LIENZ

JAHRESBERICHT 2018



hohe Gipfel
in Bolivien gesammelt
Gipfelfoto – Muruata 5871 m

Südamerika ruft



am Gipfel des
Aconcagua 6962 m



Kahn Werner
beim Aufstieg zum Aconcagua

Rückblick 113. Jahreshauptversammlung

Die Begrüßung der Mitglieder und Ehrengäste wird von Obmann Huber vorgenommen. Nach der Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder folgen die Berichte der verschiedenen Warte. Kassier Fritzer ist stolz, dass er ein Plus von € 7,71 anschreiben konnte, wofür es nicht nur Applaus sondern auch die einstimmige Entlas-

tung durch die Mitglieder gibt. In seiner gewohnt souveränen Rede streift der Tourenwart Putzhuber alle Spielarten in den alpinen Welten und verleiht unter Geduldspreis, Erzählerpreis und Ehrlichkeitspreis unter anderem auch den Kameradschaftspreis. Besonders freuen ihn aber die zahlreichen internationalen Bergfahrten. Eine Ermahnung

gab es für die Mitglieder vom Tourenwart und vom Obmann über die Moral bei der Abgabe der Tourenberichte.

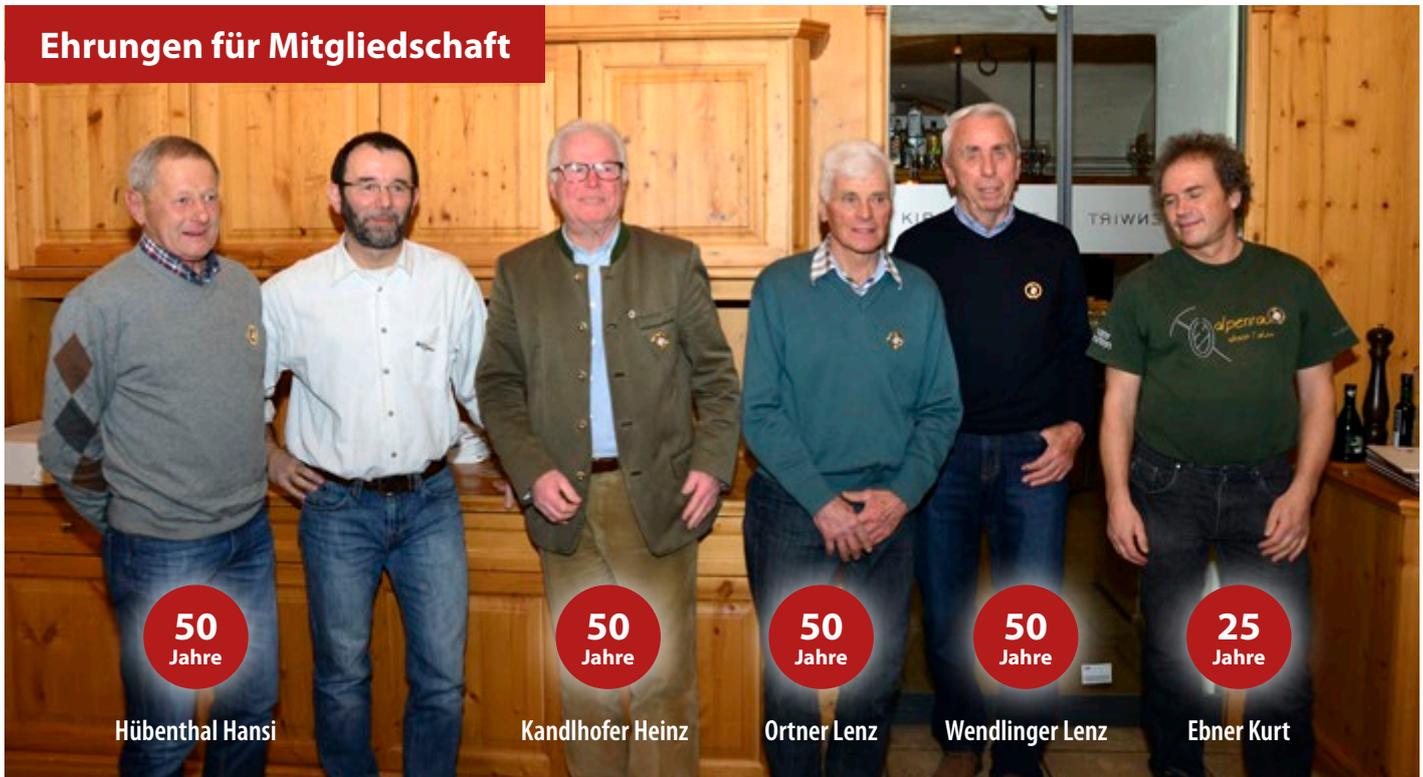
Anschließend wurden Fahrtenunterstützungen an Klocker Wolfgang und an Winkler Oliver und Fred ausbezahlt.

Bei den Ehrungen gab es für 25 Jahre eine An-

stecknadel für Ebner Kurt. 50 Jahre sind Wendlinger Lenz, Ortner Lenz, Kandlhofer Heinz und Hübenthal Hansi mit dabei.

Der Antrag des Vorstandes an die Mitglieder den Mitgliedsbeitrag von € 25 auf € 30 bzw. 45/50 (unterstützende Mitglieder) anzuhängen, wurde einstimmig angenommen.

Ehrungen für Mitgliedschaft



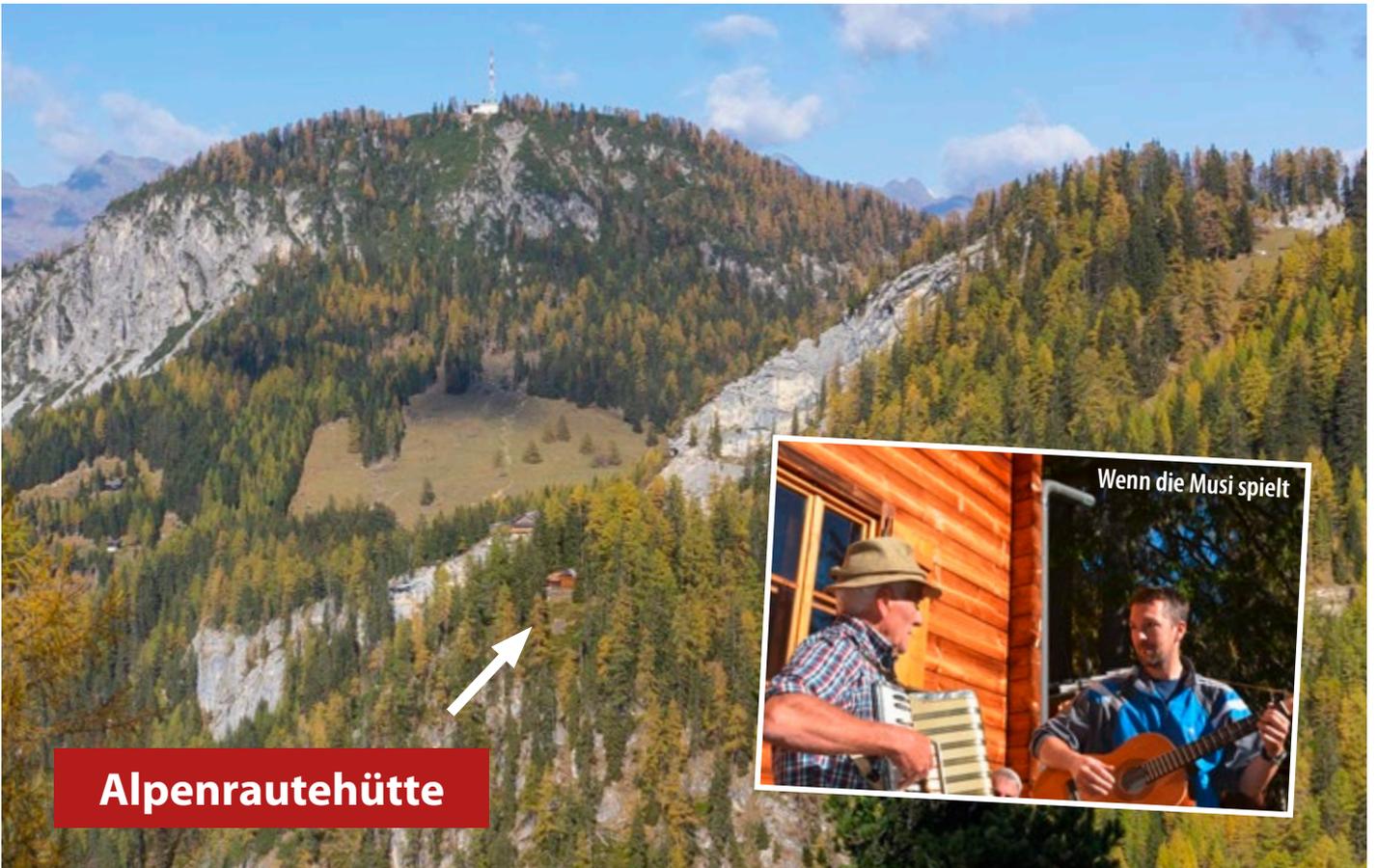
Alpenrautler des Jahres ging erstmalig an Thum Toni vor Mühlmann Sepp & Kreissl Fredi.



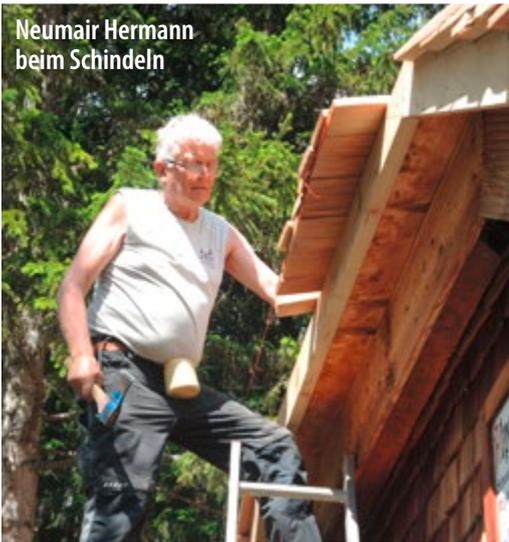
Mitgliederstand

31. Dezember 2017

- 96 ordentliche Mitglieder**
- 20 unterstützende Mitglieder**
- 1 Ehrenmitglied**
- 1 Anwärter**



Alpenrautehütte



**Neumair Hermann
beim Schindeln**

2 Arbeitstage, wobei das Schindeldach neu gedeckt, die Innsteingatter fertig gestellt und die Insteinkapelle geputzt wurde. Im Herbst wurden die restlichen Schindel verräumt und der Zaun hinter der Hütte neu aufgestellt. Dank an Ortner Lenz für das Fällen der Lärchen hinter der Hütte und an das Küchenteam Wibmer Hans und Kreissl Fredi.

4 Pflichtabende
Verpflegung beim Anklettern
Julfeier mit 15 Mitgliedern



einer unserer Starköche



Auszeit



Zaunarbeit

Alpenrautrennen mit Fotofinisch



Bei recht bescheidenem Wetter trafen sich 12 Alpenraute-Racer plus zwei Zeitnehmer früh morgens auf der Dolomitenhütte zur Startnummernauslosung. Nach Kaffee und Tee ging es dann gemeinsam Richtung Laserz. Bei der Alpenrautehütte beschloss der Tourenwart Stellvertreter

Stern Stefan kurzer Hand das Ziel zur Eingangsgatter unserer Hütte zu verlegen, was für die Teilnehmer ein zusätzliche „Tragepassage zum Schluss bedeutete.

Da der Nebel immer wieder recht dicht wurde und die Sicht für eine schnelle Abfahrt nicht besonders war,

wurde das Ziel zur Wetterstation beim Marcher Stein verlegt. Zusammen mit der Skating- und Tragepassage zum Schluss, war aber eine angemessen Renndistanz gewährleistet.

Pünktlich um 11.03 Uhr lies unser Zeitnehmer Thomas den ersten Läufer ab. Ab diesem Zeitpunkt wunderten sich wahrscheinlich viele der aufsteigenden Tourengeher über die

Die Abfahrtsverhältnisse waren im Nachhinein gesehen aber sensationell gut, da die 10 cm Pulverschnee ein Bremsen nicht notwendig machten. Aber wie erwartet, gab die Tragepassage so manch einem noch den letzten Rest.

Das sehr knappe Rennen konnte schließlich und endlich Winkler Fred mit 5.57,00, knapp gefolgt von Duregger Lukas (+ 1,32 Sekunden)



Fritzer Franz



Winkler Fred – unser Schnellster

Wahnsinnigen, die sich im Minuten Takt Richtung Dolomiten Hütte stürzten.

und Ex-Vereinmeister Pargger Matthias (+7,50 Sekunden) für sich entscheiden.

Winterausflug zur Vernagthütte

Das diesjährige Ziel für den Winterausflug hieß Vernagthütte auf 2755m Seehöhe in den Öztaler Alpen gelegen.

Der anfängliche Ansturm wurde dann durch den mäßig bis schlechten Wetterbericht stark gebremst. Trotzdem waren dann über 20 Unerschrockene im Reisebus zu finden. Souverän

chauffierte Tom die Truppe in Ötztal und war auch bei den Schitouren mit dabei.

Die Beschreibung der des Wetters überlässt der Autor den Bildern denn die sagen mehr als tausend... Das Hauptziel war natürlich klar, die Wildspitze, 3768m. 30m niedriger als der Großglockner betrachtet immer noch so mancher (Nord)



Tiroler die Wildspitze als höchsten Berg Tirols, die (Ost)Tiroler sind da natürlich etwas anderer Meinung. Sei's drum, schön und hoch sind sie beide. Zur schlechten Sicht kam dann auch noch der starke Wind, sodass nur ein Handvoll den Gipfel erreichten.

Bei Schönwetter kann es eh (fast) jeder. Die Vernagthütte bot ein super Unterkunft und lies bei jung und

alt keine Wünsche offen. Der zweite Tag war wettermäßig nicht anders als der erste, und so wurde nach kurzen Tourenzielen bald wieder die Heimreis angetreten.

Großes Lob an die beiden Tourenwarte und natürlich an unseren Kassier, sie suchten das Ziel aus bzw. finanzierten das Ganze.





Brautsingen für Stern Stefan



Zambra Michl
Steinerweg



Pargger Mots
Hochalmspitze



Thum Toni - Hochalmspitze



Aufstieg
Forcella di Neve



Huber Markus & Rienzner Flori
Lämperköpfe



Winkler Fred & Oli
am Friedrichskopf



Stern Stefan
in der Brenta



Robnig Didi
Weisser Knoten



Anwärter
Thaler Peter
Fünffingerspitzen

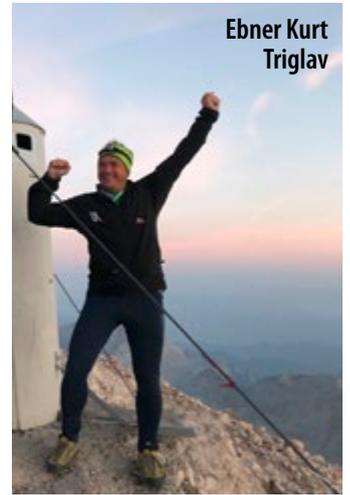


Mühlmann Sepp
Hochstadel

IMPRESSIONEN



Ödkarscharte – Aufstieg



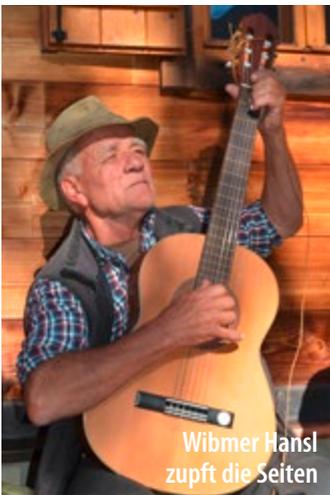
Ebner Kurt
Triglav



Senfter Stephan
Halebach



Putzhuber Michl in der Brenta



Wibmer Hansl
zupft die Seiten



Figlrennen



Hintermueller Herbert – Friaul



Duregger Luki



Brunner Dominik – Halebach



Klause – Brunner Dominik



Frühmorgendliches Treffen bei der Alpenrautehütte



Zambra Herbert
Laserzwand

Anklettern im Laserz

Da ja eigentlich das ganze Jahr geklettert wird, wäre ein Anklettern ja nicht mehr notwendig. Trotzdem gehört es bei der Alpenraute mit Unterbrechungen schon seit Jahrzehnten zur Tradition. Hauptsinn dieser Veranstaltung ist mittlerweile nicht mehr der Saisonstart, sondern ein kameradschaftliches mit einander, sowie ein "Durchmischen"

der eingefleischten Seilschaften (zumindest an diesem Tag) die so wieso das ganze Jahr mit einander unterwegs sind. So haben wir auch dieses Jahr nach Kaffee und Kuchen auf der Alpenrautehütte die Partien so gut es ging durchgemischt und auch einmal eher unübliche Ziel ausgesucht wie z.B. den Gamskopf (für Unwissende – links vom Laserztörl).



Pichler Michl
mit Begleitung



Wibmer Hans – Seekofel

Der Seniorenexpress hat sich einen Klettersteig reingezogen und das in einem ziemlich rasanten Tempo. Aber auch gut bekanntes wie "Blasl", "Laserzgeischt" oder "im Zustand der Gnade" stand auf dem Speiseplan. Gutes Stichwort: auf der Karlsbaderhütte wurden wir wie immer perfekt von Edith und Rupert Tember bewirtet. Nach eingehendem Test on "Big John" ging es dann entspannt und gut gelaunt dann doch wieder gen Tal mit einem Einkehrschwung auf der Alpenrautehütte (da wartete ja noch der Abwasch).

Herbstausflug zum Hohen Dachstein

Der Dachstein stand schon seit Jahren ganz oben auf der Liste der zu besuchenden Ziele, aber irgendwie hat es nie funktioniert. Doch dieses Jahr ließen sich die Tourenwarte nicht davon abbringen, ... und das war auch gut so. Als Quartier wurde die Südwandhütte ausgesucht, ca. 30 min Gehzeit vom Parkplatz bzw. von der Talstation der Dachsteinbahn entfernt.

Ein kleines Fragezeichen bereite der Wetterbericht, der Samstag schien nicht ganz optimal. Mit 4 Fahrzeugen wurde angereist und auch für die zu Hause vergessenen Kletterpat-schen wurde eine Lösung gefunden. Das Samstagswetterfragezeichen entpuppte sich als recht zäher Nebel doch die Großwet-



Kendlbacher Horst – Dachstein

terlage war gut. Auf Grund der schlechten Sicht wurde aus den höchst gesteckten Zielen etwas kleinere Brötchen bzw. blieb der unter der Südwand aus-harrenden Truppe nichts anderes übrig als Hand ans "Kabel" zu legen. Der "Tou-

rismusverband Dachstein" wird anderer Meinung sein, aber der Klettersteig "Johann" ist eigentlich eine Sünde.

Nach kurzer Rast in der Seethalerhütte ging's dann weiter über den Gletscher und dem Schuttklettersteig auf den hohen Dachstein auf 2995m. Ok dann war man da halt auch mal oben. Die Seilbahn nicht benutzend ging es über das nächste Kabel Richtung Südwandhütte, (jetzt reicht's aber für die nächsten 5 Jahre mit den Klettersteigen). Ein herrlicher Abend auf der Hüttenterrasse entschädigte die schmerzenden "Arbeiterhände". Gute gestärkt und die Flüssigkeits-speicher wieder aufgefüllt buxtierte uns der Hütten-wirt leider etwas zu früh in unsere Schlafgemächer. Der frühe Vogel fängt den Wurm.

Der zweite Ausflugstag versprach ein Hammerwetter mit wolkenlosem



am Gipfel des Hohen Dachstein

Himmel. Beim Frühstück sah man schon Stirnlampen im "Steinerweg", so frühe Vögel.....da schlafen ja noch die Würmer ;-). Eine Partie von uns hatte es nicht so eilig, oder doch? 4 Stunden für den

Auch Richtung Edelgries wurden einige schöne Klettertouren unternommen wie z.B. die Türispitz Südost Verschneidung, so wie schon am nebeligen Vortag die "Dirndlüberschreitung" (hat nichts mit



Eckert Hansi, Pichlkostner Peter und Anwärter Vergeiner Helmut unterm Dachstein

Klassiker, kann sich absolut sehen lassen. Nicht ganz so schnell waren die Aspiranten der "Maixkante", aber die letzte und die allerletzte Gondel ging sich noch aus bevor die aller-allerletzte Gondel zu Tal schwebte.

einer Volkstanzgruppe zu tun). Nach einem Traumtag tröpfelten dann so nach und nach alle wieder im Tal ein wo noch einmal gut gespeist und getrunken wurde bevor's dann wieder in das schöne Oschttirol ging.



Allerheiligen

An der Kranzniederlegung zu Allerheiligen nahmen 12 Alpenrautler teil. 88 kleine Gestecke und 2 Große Kränze wurden auf den Gräbern verteilt.

Julfeier

Ein Bergrettungseinsatz dezimierte die Alpenrautler beim offiziellen Teil der Julfeier auf magere 8 Mitglieder. Da der Einsatz aber bald positiv abgeschlossen werden konnte, war die Hütte am späteren Abend doch noch sehr gut gefüllt und die Weihnachtsfeier der Alpenraute konnte in gebührenden Rahmen beschlossen werden. Standesgemäß übernachteten einige Mitglieder auf der Hütte um am nächsten Tag eine „winterliche Wanderung“ (ohne Ski) zu unternehmen.



33. Laserzlauf

Fast schon traditionsgemäß gab es auch heuer wieder das große Zittern um genug Schnee für den Laserzlauf. Zum Traditionstermin am 6.1. gab es aufgrund von Schneemangel leider keine Möglichkeit irgendein Rennen durchzuführen. Auch zum zweiten Termin viel dem Schneemangel zum Opfer. Darum blieb uns nichts anderes übrig, als den Lauf im Jahr 2019 abzusagen. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder mehr Glück haben.



Schitourenexpedition in den Bolivianischen Anden

Der Andenfrühling ist eigentlich Herbst. Doch nach der Regenzeit liegt in den Bolivianischen Anden meist ausreichend Schnee um in einsamer Landschaft traumhafte Schitouren unternehmen zu können. 6 Alpenrautler und 5 Bergkollegen aus Osttirol reisen nach La Paz um dort nach ausreichender Akklimatisation die Gipfel - Cerro Charquini (5250 m), Pico Austria (5350 m), Pico Tarija (5230 m), Pequeno Alpamayo (5370 m), Nevado Mururata (5864 m), Parinacota (6342 m) und ??? zu besteigen. Für Thum Toni, Grüner Hannes, Tember Peter, Kahn Werner und Pichler Michael war diese Expedition ein unvergleichliches Erlebnis.

ERWÄHNENSWERTES

5 x 5000m & 2 x 6000m



Aconcagua, 6962m

Ein Kurzbericht über die Besteigung des Aconcagua, des höchsten Berges Südamerikas von Kahn Werner.

Buenos Aires – Mendoza – Penitentes – Aconcagua. Aufstieg über die "Falsche Polenroute", Abstieg über den Normalweg. Drei Tage Anmarsch ins Basislager (Plaza Argentina), weiter über zwei Hochlager (5.000 und 5.800m,) auf den Gipfel des Aconcagua, 6962m. Am Gipfeltag Aufbruch aus dem zweiten Hochlager um 08:00 Uhr, Gipfel um 17:00, zurück im Basislager um 21:00. Zwei Tage Rückmarsch vom Basislager über Plaza de Mulas nach Penitente.



KURZAUSZÜGE AUS DEN TOURENBERICHTEN 2017

Bergerweiss Christoph

-  Stagor – *Raketenanstieg*
-  Hochfeiler

Brunner Dominique

-  Kolm-Saigurn
-  Laserzklettersteig
-  Breitwand
-  Kleine Laserzwand
Leo Jeller Gedächtnisführe

Duregger Lukas

-  Spitzkofel
-  Große Laserzwand
Alpenrautekamin
-  Schartenschartl
Abfahrt über Steinkar
-  Wildspitze

Ebner Kurt

-  Großglockner – *Stüdlgrat*
-  Triglav – *Nordwand*
-  Drei Türme
-  Hocharn + *Sonnblick*
-  Watzmannkar 2. Kind

Fritzer Franz

-  Verborgene Welt
-  Figerhorn
-  Marchkinkele
-  Pürglers Kunte

Gassler Ossi

-  Kleine Laserzwand
Laserzklettersteig
-  Monte Festa
-  Monte Giobert
-  Öfenspitze
-  Schartenschartl
Abfahrt Steinkar

Hintermüller Herbert

-  Bärenkopf Ostpfeiler
Felbertauern Perle
-  Kahorn
-  Kauschkahorn
-  Perschitzscharte
über Untere Seescharte
-  Kroatien

Huber Markus

-  Hochalmspitze
Traumfänger
-  Guglia di Brenta – *Südwestverschneidung "Fehrmann"*
-  Hohes Dirndl
Maixkante
-  Kleine Zinne
Gelbe Kante
-  Arlingriese

Kahn Werner

-  Expedition – *Aconcagua*
Falsche Polenroute
-  Chachacomani
Alto Cruz Pampa, La Paz
-  Nevado Mururata – *La Paz*
-  Parinacota
Sajama, Paso Payachata, Parinacota, Sajama
-  Pico Tarija & Pequenía Alpaymayo – *Überschreitung*

Kendlbacher Horst

-  Aiplspitz - *Benzingspitz - Jägerkamp - Rauchkopf - Taubenstein*
Überschreitung
-  Chässerugg - *Hinterrugg - Schibenstoll - Sedungipfel*
Überschreitung
-  Pilatus
-  Säntis
-  Hoher Dachstein

Klocker Sepp

-  Kreuzspitze
-  Osternig
-  Sonntagskopf
-  Spissnagel
-  Zechnerspitze

Kreissl Fredi

-  Absamer Klettersteig
-  Däumling
-  Drachenwand Klettersteig
-  Schöttnerspitze
Laserzklettersteig

Mitterberger Gerhard

-  Breite Wand
El Dorado
-  Col di Riegon
-  Festkogel
-  Longarin
-  Sentinellascharte

Mühlmann Sepp

-  Große Gebra - *Bischof*
-  Hoher Weisszint
-  Große Laserzwand
Alpenrautekamin
-  Hochstadel
Nordwand
-  Pflugberg - *Pihapper*

Neumair Hermann

-  Perschitzscharte
-  Reiterkar Spitze
bis *Spitzköfele*
Überschreitung
-  Scharte zw. *Hochvernagtspitze u. Schwarzwandspitze*
-  Wildspitze

Pargger Matthias

-  Hochalmspitze
Südgrat
-  Maurerkeesköpfe
Überschreitung
-  Hochstadel
Nordwand
-  Forcella di Neve
Südrinne Cima Cadini
-  Große + *Kleine Ohrenscharte*

Pichler Michl

-  Gelmerfluh
Sagittarius + Savoirvivre
-  Rauchkofel - *Seewand*
Kaiser (Schicksals)Führe
-  Chachacomani
Alto Cruz Pampa, La Paz
-  Parinacota
Sajama, Paso Payachata, Parinacota, Sajama
-  Schleinitz
Abfahrt S-Wand

Pichlkostner Peter

-  Hoher Dachstein
Erzherzog-Johann-Klettersteig
-  Cima alle coste Sud
Dinosauri
-  Gamspitze – *Via Attrezzata*
-  Figerhorn

Putzhuber Michl

-  Guglia di Brenta – *Südwestverschneidung "Fehrmann"*
-  Kopfkraze – *Blue Moon*
-  Laserznordwand
Neandertaler, Ausstieg Che Guevara Crack
-  Ganot
-  Toubkal – *Marokko*

Rienzner Flori

-  Kleine Laserzwand
Kanzian-Gedächtnisführe
-  Arlingriese
-  Großglockner
-  Grubenspitze

Robnig Didi

-  Fünffingerspitzen
Überschreitung
-  Chachacomani
-  Nevado Mururata
-  Parinacota
-  Pico Tarija

Schrott Wilfried

-  Baumbachspitze - *Schareck*
ab Fragant Mittelstation,
-  Brennkogel
-  Gilfert
-  Gurnwandkopf, *Hörndlwand*
-  Rauher Kopf, *Rieslahner Scharte*

-  = Bergtour
-  = Alpin-/Sportklettern
-  = Klettersteig
-  = Eisklettern
-  = Skitour
-  = Hoch-/Eistour

Senfter Stephan

- 🧗 Seekofel – über Eisklamm
- 🧗 Obstanser Eisfall
- 🧗 Kleine Zinne – Gelbe Kante
- 🌟 Schwertkopf
- 🌟 Wilder Pfaff, Wilder Freiger
SO-Flanke

Stern Stefan

- 🧗 Amertaler Eisfall
- 🧗 Hochalmspitze
Südpfeiler
- 🧗 Guglia di Brenta – Südwest-
verschneidung "Fehrmann"
- 🧗 Hoher Dachstein
Steinerweg
- 🌟 Große + Kleine Ohrenspitze

Thaler Peter

- 🧗 Fünfingerspitzen
Überschreitung
- 🧗 Kl. Laserzkopf – Nordwand
- 🧗 Seekofel – Eisklamm
- 🧗 Simonskopf – Nordpfeiler
- 🌟 Roter Turm

Thum Toni

- 🧗 Guglia di Brenta – Südwest-
verschneidung "Fehrmann"
- 🧗 Kopfkrazen – Blue Moon
- 🧗 Hochalmspitze
Traumfänger
- 🧗 Hohes Dirndl
Maixkante
- 🌟 Pico Tarija & Pequenia Alpa-
mayo – Überschreitung

Wibmer Hansl KG

- 🧗 Gartnerkofel
- 🧗 Kofelpass - Luggau
- 🧗 Stanzwurten
- 🧗 Däumling Klettersteig

Hans Dolo

- 🧗 Staffkogel - Sonnspitze -
Bischof – Überschreitung
- 🧗 Kleine Laserzwand
Laserzklettersteig
- 🧗 Kl. Gamswiesenspitze
NO-Kante
- 🧗 Seekofel – Domenigg
- 🌟 Brennkogel

Winkler Fred

- 🧗 Dreischusterspitze
- 🧗 Hintere Gubachspitze
Ostsporn
- 🧗 Hochstadl – NW-Pfeiler
- 🌟 Gr. Friedrichskopf + Scharte
zw. Kl. und Gr. Friedrichskopf
- 🌟 Monte Canin

Winkler Olli

- 🌟 Cima Bagni – rechte Rinne,
Canalone Witzenmann
- 🌟 Col de Ricegon
- 🌟 Sentinellascharte
Menschenfresserrinne
- 🌟 Gr. Friedrichskopf + Scharte
zw. Kl. und Gr. Friedrichskopf
- 🌟 Hohe Tauern Durchquerung
(von Ankogel bis Hochalm-
spitze) 10 Gipfel über 3000m
in 3 Tagen

Zambra Herbert

- 🧗 Hoher Prijakt - Barrenegg
- 🧗 Gr. Laserzwand – Plattenflucht
(20 Jahre Erstbegehung)
- 🧗 Niederer Türispitz
Steiner-Goedel
- 🌟 Fluchtkogel
- 🌟 Reisachspitze

Zambra Michl

- 🧗 Hoher Prijakt + Barrenegg
- 🧗 Gr. Laserzwand – Plattenflucht
Steinerweg
- 🧗 Hoher Dachstein
Steinerweg
- 🧗 Hohes + Niederes Dirndl
Überschreitung
- 🌟 Roter Turm
Schmittkamin



**EIN ERLEBNISREICHES
UND UNFALLFREIES BERGJAHR**

WÜNSCHT ALLEN

Michl Pubhuber

Auszüge Tourenübersicht

Bergtour	474
Eisklettern	17
Klettersteig	55
Sportklettern	42
Schitour	500
Klettertour	186
Hoch-/Eistour	9
Expedition	1
Gesamtergebnis	1284
Abgegebene Berichte	32
Gebirgsgruppen und Gebiet	57